

Berlin, 18.11.2009

## Pressemitteilung

### **Pro Generika-Marktdatenservice Generika decken Grundlast der Arzneimittelversorgung**

Im September 2009 gaben die deutschen Apotheken bei rezeptpflichtigen Arzneimitteln in 62 von 100 Fällen Generika an Versicherte der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) ab. Mit einem Verordnungsanteil von knapp zwei Dritteln des GKV-Gesamtmarktes decken Generika somit die Grundlast der Arzneimittelversorgung von etwa 90 Prozent der Bevölkerung unseres Landes ab.

Die Versorgung mit Generika ist hochwertig, modern, sicher und bewährt. Darüber hinaus ist sie äußerst preisgünstig. Für Generika, d. h. für fast zwei Drittel der verordneten und abgegebenen Arzneimittel müssen die Krankenkassen nach Listenpreisen noch nicht einmal ein Drittel (28 Prozent) ihrer Arzneimittelausgaben aufwenden. Davon müssen noch die Preisnachlässe abgezogen werden, die die Hersteller den Kassen im Rahmen von Rabattverträgen eingeräumt haben.

Dies geht aus dem Marktdatenservice von Pro Generika hervor, den der Branchenverband ab sofort unter <http://www.progenerika.de> mit den Zahlen des Monats September 2009 bereithält. Die Daten basieren auf Berechnungen der unabhängigen Marktforschungsinstitute IMS HEALTH und INSIGHT Health.

Mit seinem Marktdatenservice trägt Pro Generika dazu bei, die Transparenz der Arzneimittelausgaben der gesetzlichen Krankenversicherung zu erhöhen.

Ansprechpartner:

Thomas Porstner, Pressesprecher, Tel.: (030) 81 61 60 9-40, [info@progenerika.de](mailto:info@progenerika.de)